

50 | OSTERFESTSPIELE SALZBURG 2017

CHRISTIAN THIELEMANN
SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN

Pressemitteilung: Außerordentlich erfolgreiche Jubiläums-Saison 2017 – 50 Jahre Osterfestspiele Salzburg

Press Release: Extraordinarily successful 2017 Jubilee Season – 50 Years of the Salzburg Easter Festival

Salzburg, 17. April 2017

Deutsch (English version below):

Am Montag, dem 17. April 2017, geht eine besondere Saison der Osterfestspiele Salzburg zu Ende. Das **50-jährige Bestehen des Festivals** wurde mit einem in mehrfacher Hinsicht außergewöhnlichen Programm gefeiert. Im Zentrum stand die **Re-Kreation der Walküre von 1967**, mit der **Herbert von Karajan** „seine“ Osterfestspiele eröffnet hatte. **Vera Nemirova** inszenierte die Oper neu – in dem durch **Jens Kilian** rekonstruierten Originalbühnenbild von **Günther Schneider-Siemssen**. Der einhellige Jubel des Publikums galt allen Mitwirkenden, allen voran **Christian Thielemann** und der **Sächsischen Staatskapelle Dresden** sowie dem herausragenden Sängersenble, in den Hauptrollen mit **Peter Seiffert** als Siegmund, **Georg Zeppenfeld** als Hunding, **Vitalij Kowaljow** als Wotan, **Anja Harteros** und **Anja Kampe** mit ihren szenischen Rollendebüts als Sieglinde bzw. Brünnhilde und **Christa Mayer** als Fricka.

Auch die begleitende **Ausstellung** zu dieser Re-Kreation im Salzburg Museum, die von **Margarethe Lasinger** kuratiert wurde, fand begeisterte Aufnahme. Bis inklusive gestern, 16. 4. wurden **2.349 Besucher** gezählt, davon 1.001 Besucher der Osterfestspiele. Die Ausstellung ist noch am heutigen Ostermontag sowie auch morgen Dienstag, 18. April, von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Das **Symposion I** bot begleitend zur Re-Kreation der *Walküre* eine Diskussionsrunde auf, in der Regisseurin Vera Nemirova ihr Regiekonzept erläuterte und diskutierte. Das **Symposion II** aka die **Karajan Music Tech Conference** versammelte **300 internationale Vertreter** aus den Bereichen Musik, Medien und Technik sowie damit verbundenen Fachgebieten zu einer vielbeachteten Konferenz über den Einfluss aktueller Technologien auf die heutige Musikwahrnehmung.

Im Konzertprogramm begeisterten neben dem Residenzorchester, der **Sächsischen Staatskapelle Dresden** – in seiner fünften Saison bei den Osterfestspielen – auch die beiden Gastorchester, die **Berliner** und die **Wiener Philharmoniker**. Besonders gefeiert wurde der Träger des diesjährigen Herbert-von-Karajan-Preises, der junge russische Pianist **Daniil Trifonov**, der seine Auszeichnung aus den Händen von **Eliette von Karajan** beim Konzert für Salzburg entgegennahm.

Großen Erfolg bei Publikum und internationaler Kritik verzeichnete die Kammeroper **Lohengrin** von

Salvatore Sciarrino, die von jenem Leading Team szenisch umgesetzt wurde, welches wenige Tage vor der Premiere als neues künstlerisches Team des *Jedermann* bei den Salzburger Festspielen 2017 bekanntgegeben wurde: Regisseur **Michael Sturminger** und die Ausstatter **Renate Martin** und **Andreas Donhauser**. **Peter Tilling** dirigierte das **œnm**. Besonders akklamiert wurde **Sarah Maria Suns** herausragende darstellerische Leistung in der Hauptrolle der Elsa.

Für die Osterfestspiele Salzburg 2017 wurden für 17 Veranstaltungen **24.000 Karten** verkauft (2016: 12 Veranstaltungen, 17.000 Karten). Die **Sitzplatzauslastung** im Großen Festspielhaus beträgt **95,5%**. Die Mehrzahl aller Veranstaltungen war ausverkauft, insbesondere die *Walküre*, fast alle Konzerte im Großen Festspielhaus sowie das Kammerkonzert mit Daniil Trifonov.

Mit großer Freude kann vermeldet werden, dass sich die Anzahl an **Mitgliedern im Fördererverein** im Vergleich zum Vorjahr um **300** auf **2.200** erhöhte.

Stark gesteigert hat sich auch das **internationale Medieninteresse** an den Osterfestspielen Salzburg und im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt: **141 Journalistinnen und Journalisten** aus **13 Nationen** berichteten über die Jubiläums-Osterfestspiele 2017.

2018 werden die Osterfestspiele Salzburg am 24. März mit der Premiere von Puccinis *Tosca* in einer Inszenierung von **Philipp Stölzl**, der bereits bei den Osterfestspielen 2015 *Cavalleria rusticana/Pagliacci* erfolgreich in Szene gesetzt hat, eröffnet. **Anja Harteros** singt die Titelrolle, **Aleksandrs Antonenko** den Cavaradossi und **Ludovic Tézier** den Scarpia.

Christian Thielemann, Künstlerischer Leiter der Osterfestspiele Salzburg und Chefdirigent der Sächsischen Staatskapelle Dresden:

„Meine Bilanz fällt rundum positiv aus. Wir haben in den letzten drei Wochen eine hochkonzentrierte und zugleich entspannte Probenphase erlebt, an die sich mit der Premiere der *Walküre* und den darauffolgenden Konzerten Aufführungen anschlossen, die besser nicht hätten laufen können. Erinnert sei nur an die phantastischen Rollendebüts von Anja Kampe und Anja Harteros als Brünnhilde bzw. Sieglinde. In den vergangenen fünf Jahren hat sich für uns in Salzburg eine Entwicklung vollzogen, die uns sehr glücklich macht. Wir freuen uns auf die kommenden Jahre.“

Jan Nast, Orchesterdirektor der Sächsischen Staatskapelle Dresden:

„Auch die diesjährigen Osterfestspiele waren ein außerordentliches Erlebnis für uns. Die Zeit in Salzburg ist für uns auch deshalb von besonderer Bedeutung, weil wir von den künstlerischen Ergebnissen, die wir hier infolge des extrem dichten Proben- und Aufführungsplans erreichen, das ganze Jahr über profitieren. Die Gastfreundschaft der Salzburger und die Begeisterung des Publikums sind für uns überwältigend und machen uns sehr dankbar.“

Peter Ruzicka, Geschäftsführender Intendant der Osterfestspiele Salzburg:

„Ich glaube, es ist uns gelungen, den ‚runden Geburtstag‘ der Osterfestspiele Salzburg mit einem künstlerischen Programm in gebührender Weise zu feiern, das in dieser Intensität und Qualität einzigartig war. Dafür danke ich sehr herzlich allen, die auf der Bühne und hinter den Kulissen zum Gelingen dieses großen Erfolgs beigetragen haben: unserem Künstlerischen Leiter Christian Thielemann und unserer wunderbaren Sächsischen Staatskapelle Dresden, des weiteren allen Künstlerinnen und Künstlern, die uns beglückende künstlerische Erlebnisse beschert haben sowie dem unermüdlich mit vollem Einsatz arbeitenden Team der Osterfestspiele. Danken möchte ich auch

all unseren Partnern wie dem Team der Salzburger Festspiele, dem Elette und Herbert von Karajan Institut, dem Salzburg Museum – und last but not least unserem Publikum, insbesondere unseren Förderern und Sponsoren, die durch ihre Unterstützung unsere Festspiele erst ermöglichen.“

English:

On Monday, 17 April 2017, a remarkable season of the Salzburg Easter Festival comes to a close. The **50th anniversary of the Festival** has been celebrated with a programme that was extraordinary in many ways. At the heart of it was the **re-creation of the *Walküre* of 1967** with which **Herbert von Karajan** inaugurated 'his' Easter Festival. **Vera Nemirova** directed a new production of the opera using the original stage designs of **Günther Schneider-Siemssen**, as reconstructed by **Jens Kilian**. The audience was unanimous in its jubilant applause for all those involved, first and foremost **Christian Thielemann** and the **Staatskapelle Dresden** and their exceptional ensemble of singers, with **Peter Seiffert** as Siegmund, **Georg Zeppenfeld** as Hunding, **Vitalij Kowaljow** as Wotan, **Christa Mayer** as Fricka, and **Anja Harteros** and **Anja Kampe** in their stage debuts as Sieglinde and Brünnhilde respectively.

The accompanying **exhibition** about this re-creation, curated by **Margarethe Lasinger** in the Salzburg Museum, also met with an enthusiastic reception. As of yesterday, 16 April, the exhibition has seen a total of **2,349 visitors**, of whom 1,001 were attending the Easter Festival. The exhibition remains open today, Easter Monday, and tomorrow, Tuesday 18 April, from 9am until 5pm.

The re-creation of the *Walküre* was also the topic of conversation at **Symposium I**, where its director Vera Nemirova explained and discussed her production concept. **Symposium II** – aka the **Karajan Music Tech Conference** – gathered together some **300 international representatives** from the fields of music, media, technology and related areas for a high-profile conference on the influence of current technologies on today's music perception.

The concert programme saw inspired performances from the **Staatskapelle Dresden**, which is enjoying its fifth season as the Easter Festival's Orchestra in Residence, as also from the two guest orchestras, the **Berliner Philharmoniker** and the **Vienna Philharmonic**. The winner of this year's Herbert von Karajan Prize, the young Russian pianist **Daniil Trifonov**, was afforded special acclaim. **Elette von Karajan** personally presented him with the award at the Concert for Salzburg.

The chamber opera ***Lohengrin*** by Salvatore Sciarrino enjoyed great success with both the audience and the international press. A few days before the premiere, it was announced that its production team will also be responsible for *Jedermann* at the 2017 Salzburg Festival: director **Michael Sturminger** and his designers **Renate Martin** and **Andreas Donhauser**. **Peter Tilling** conducted the **œnm**. **Sarah Maria Sun's** exceptional portrayal of the main role of Elsa was the focus of particular praise.

A total of **24,000 tickets** were sold for the 17 performances of the 2017 Salzburg Easter Festival (in 2016: 12 performances, 17,000 tickets). The **seat occupancy rate** in the Grosses Festspielhaus is **95.5%**. The majority of events was sold out – in particular the *Walküre*, almost all the concerts in the Grosses Festspielhaus, and the Chamber Concert with Daniil Trifonov.

We are delighted to be able to announce that the number of **members of the Association of Patrons** rose by 300 compared to last year, making a total of **2,200** members.

The interest in the Salzburg Easter Festival increased considerably among the **international media**, and has more than doubled compared to last year: **141 journalists** from **13 countries** have reported on the 2017 Jubilee edition of the Easter Festival.

In **2018**, the Salzburg Easter Festival will open on 24 March with the premiere of a production of Puccini's **Tosca** directed by **Philipp Stölzl**, who was responsible for the successful 2015 production of *Cavalleria rusticana/Pagliacci*. **Anja Harteros** will sing the title role, with **Aleksandrs Antonenko** as Cavaradossi and **Ludovic Tézier** as Scarpia.

Christian Thielemann, Artistic Director of the Salzburg Easter Festival and Chief Conductor of the Staatskapelle Dresden:

'My impressions are positive all round. In the last three weeks we have experienced a highly concentrated rehearsal period that at the same time felt relaxed, and which culminated in the production of the *Walküre* and the ensuing concerts – none of which could have gone better. I would just like to highlight the fantastic stage debuts of Anja Kampe and Anja Harteros in the roles of Brünnhilde and Sieglinde respectively. In the last five years, Salzburg has developed for us in a way that makes us very happy. We are looking forward to the years to come'.

Jan Nast, Managing Director of the Staatskapelle Dresden:

'This year's Easter Festival too was an extraordinary experience for us. Our time in Salzburg is of particular significance to us, not least because our concentrated rehearsal and performance schedule allows us to achieve artistic results from which we can profit the whole year through. The hospitality of the people of Salzburg and the enthusiasm of the audiences are overwhelming, and we are very grateful for it all'.

Peter Ruzicka, Managing Director and Intendant of the Salzburg Easter Festival:

'I believe we have succeeded in celebrating this jubilee of the Salzburg Easter Festival in a fitting manner, with an artistic programme that was unique in its intensity and quality. For this, I would like to offer my heartfelt thanks to everyone who has contributed to this great success, both on stage and behind the scenes: to our Artistic Director Christian Thielemann and our wonderful Staatskapelle Dresden, to all those artists who have provided us with such exhilarating experiences, and to the tireless team of the Easter Festival, who have shown utter commitment in their work. I would also like to thank all our partners, the team of the Salzburg Festival, the Eliette and Herbert von Karajan Institute, the Salzburg Museum – and last but not least our audience, especially our patrons and sponsors whose support makes our Festival possible in the first place'.